



Bericht zum Aktionstag „Saubere Hände“ 2025

Evangelisches Krankenhaus Wesel

Der diesjährige **Aktionstag „Saubere Hände“** fand am 10. September 2025 in der Zeit von 9:30 Uhr bis 15:00 Uhr im Evangelisches Krankenhaus Wesel statt. Die Aktionen wurden sowohl auf den Stationen und in den Fachbereichen als auch im Eingangsbereich des Krankenhauses durchgeführt.

Ziel des Aktionstages war es, die Bedeutung der Händehygiene im klinischen Alltag hervorzuheben - für Mitarbeitende ebenso wie für Patient:innen, Angehörige und Besucher:innen. Der Tag bot eine gute Gelegenheit, bestehendes Wissen aufzufrischen, neue Impulse zu setzen und das Thema Händehygiene praxisnah, verständlich und mit einem positiven Zugang zu vermitteln. Über die Unternehmenskommunikation wurde der Aktionstag frühzeitig angekündigt, sodass viele Kolleg:innen bereits mit Interesse und Vorfreude auf die Hygienefachkräfte warteten.

Gestaltet und durchgeführt wurde der Aktionstag von den beiden Hygienefachkräften Beate Thiem und Gabriele Vels-Schiffer.





Durchführung und Aktionen

Ab 9:30 Uhr besuchten die Hygienefachkräfte die Stationen und Fachbereiche des Krankenhauses. Dort wurden verschiedene interaktive und informative Angebote bereitgestellt, darunter:

- **Blackbox-Test:** Überprüfung der Händedesinfektion unter Schwarzlicht
- **Wissens-Update mit Quiz:** zu den „Fünf Indikationen der Händedesinfektion“, zu Handpflege und Hautschutz sowie zur Personalhygiene (z. B. Schmuck)
- **Kleine Aufmerksamkeiten:** unter anderem Schmuckdosen, Stressbälle, Kugelschreiber, Pulsuhrn und Pflegecremes

Das begleitende Quiz behandelte zentrale Aspekte der Händehygiene, insbesondere die „Fünf Indikationen der Händedesinfektion“, den Umgang mit Keimen sowie die Bedeutung der Hautpflege. Das Angebot wurde von den Kolleg:innen sehr gut angenommen. Es wurde engagiert diskutiert, gemeinsam überlegt und auch gerätselt. Alle Teilnehmenden erhielten kleine Preise; zusätzlich wurden unter den korrekt ausgefüllten Quizbögen drei Hauptpreise verlost, was die Motivation weiter steigerte.

Besonders positiv aufgenommen wurden die Schmuckdosen. Sie boten eine niederschwellige und wertschätzende Möglichkeit, das Thema Schmuck und Händehygiene anzusprechen und für die Bedeutung schmuckfreier Hände im Arbeitsalltag zu sensibilisieren.



Informationsstand im Eingangsbereich

Am Nachmittag wurde im Eingangsbereich des Krankenhauses ein Informationsstand mit Tischen, verschiedenen Materialien und Plakaten aufgebaut, um Patient:innen und Besucher:innen auf das wichtige Thema Handhygiene aufmerksam zu machen. Dieses Angebot wurde sehr gut angenommen. Mithilfe eines fluoreszierenden Händedesinfektionsmittels und einer UV-Lampe konnten Interessierte selbst überprüfen, wie gründlich ihre Händedesinfektion war. Für viele war dies ein echtes Aha-Erlebnis, da sich zeigte, dass insbesondere Daumen, Fingerkuppen oder Zwischenräume im Alltag häufig vergessen werden.

Gerade diese anschaulichen, praktischen Beispiele verdeutlichten auf einfache Weise, worauf es bei einer wirksamen Händedesinfektion ankommt. Besonders erfreulich war, dass Mitarbeitende, sowie zahlreiche Patient:innen und Besucher:innen gleichermaßen stehen blieben, Fragen stellten und aktiv mitmachten. Es entwickelte sich ein lebendiger Austausch, der das große Interesse an diesem wichtigen Thema widerspiegelte.



Rückmeldungen und Resonanz

Die Rückmeldungen zum Aktionstag waren durchweg positiv. Die Angebote wurden gut besucht und sowohl von Mitarbeitenden wie auch von Patient:innen und Besucher:innen gleichermaßen geschätzt. Die Kombination aus praktischen Übungen, Wissensvermittlung und persönlicher Ansprache sorgte für eine angenehme, offene Atmosphäre. Viele Kolleg:innen äußerten, dass sie Spaß an den Aktionen hatten und gleichzeitig wertvolle Inhalte für ihren Arbeitsalltag mitnehmen konnten.

Fazit

Auch ohne ein zusätzliches Rahmenprogramm war der erste Aktionstag „Saubere Hände“ im Evangelischen Krankenhaus Wesel - nach längerer Pause - ein voller Erfolg. Er zeigte deutlich, dass oft gerade die einfachen, praxisnahen Maßnahmen eine große Wirkung entfalten. Mit überschaubarem Aufwand, aber viel persönlichem Engagement konnte das Thema Händehygiene greifbar, anschaulich und motivierend vermittelt werden.

Der Aktionstag soll daher auch im kommenden Jahr wieder stattfinden. Denn eines ist klar:

Händedesinfektion rettet Leben.

Gabriele Vels-Schiffer und Beate Thiem
Hygienefachkräfte, Evangelisches Krankenhaus Wesel

